



**Protokoll der 2. Sitzung des Gemeindefausschusses  
der r.k. Familienkirche Schmuckerau am 16.05, 19.00 – 23.00 Uhr**

**Anwesende:** Kurat T. Kruczynski, S. Stadlbauer, J. Langer, M. Hlobil, E. Macheiner, KJ. Fitsch, P. Culk, St. Narosy, H. Felgitsch

**Begrüßung**

**Gebet**

**Genehmigung der Tagesordnung**

**Stand der Funktionsübernahmen und Arbeitsweise des GA**

Stefan Narosy:

Finanzen (Kassa, Konten) mit Ernst abgeklärt

HP, Google-Kalender, FB, WIR      Übernahme OK

Hans Felgitsch:

Bauliche Angelegenheiten (gemeinsam mit Mario Tallian), Verbrauchsmaterial, KAB

Übernahme OK

Julia Langer:

Bei Jungschar und Jugend erfolgt die offizielle Übernahme von Alex Gutwillinger ab Juli 2017

Schmuklang bleibt Hauptverantwortung bei Tina Narosy, Koordination der Termine erfolgt über Julia

Susanne Stadlbauer:

Raumplanung ist noch in Arbeit, Pfarrcafe soweit im Griff (Hilfe von Ernst Brandstätter),

Raumpflege (Hilfe von Petra Brandstätter)      sonst Übernahme OK

Edith Macheiner:

Liturgie, Mini's, Verlautbarungen, Google-Kalender, Homepage      Übernahme OK

Peter Culk:

Technik, Firmvorbereitung, EK-Vorbereitung      Übernahme OK

Verkündigung im Aufbau

Martha Hlobil:

Messnerin, Senioren                      Übernahme OK

Karl Josef Fitsch:

St. Vorsitzender, Google-Kalender, Homepage, Caritas      Übernahme OK

In den unterschiedlichen Bereichen soll autonom und selbstständig gearbeitet werden. Wenn notwendig, werden Informationen an die wichtigen Kontaktpersonen weitergegeben (What`s App-Gruppe und e-mail) . Die wichtigen Entscheidungen werden beim nächsten GA besprochen.

### **Bericht über die konstituierende Sitzung des Dom-PGR's am 26.4.2017**

Mitglieder des Dom-PGR's , des VVR und des Pfarrleitungsteams : siehe dazu das Ergebnisprotokoll der konstituierenden Sitzung im Dom.

Inhaltlich wird im PGR alles besprochen (Pastorale, Liturgie), ausser finanzielle Belange. Im ersten Schritt soll ein Pastoralkonzept (Leitbild) für jede Teilgemeinde erstellt werden. In weiterer Folge soll eine Vernetzung auf allen Ebenen der Dompfarre (über die einzelnen Ausschüsse) stattfinden.

### **Bericht über die erste Sitzung des Pfarrleitungsteams am 11.5.2017**

Leitung: Probst Karl Pichlbauer,

Struktur muss sich erst entwickeln, soll das Alltagsgeschäft erledigen.

Probst hat unsere Feier der Verabschiedung des alten PGR und des neuen GA positiv erwähnt, auch dass die Kollekte für die Sanierungsarbeiten für St. Leopold von uns weitergegeben wurde.

EK müßen ihre Aufgaben erst neu definieren, da fast alle GA-Mitglieder neu gewählt wurden.

St. Anton: Renovierungsarbeiten der Aussenfassade und der Pfarrwohnung, Kinder- und Jugendarbeit soll revitalisiert werden. Haben ein junges, motiviertes und engagiertes Team.

In den Eingangsbereich der Propstei kommt Infopoint über die Propstei und den Dom (von Dr. Werner Sulzgruber)

Begegnungscafe findet jeden 2. Dienstag NM statt, wird gut angenommen, dort wird die teilweise große Not unter den Flüchtlingen richtig greifbar.

Am 20. Juni soll gemeinsam um 16.00 musiziert werden (Stefan, Julia, Christoph Watz)

2 x im Jahr findet ein Religionslehrrertreffen statt. Teilweise sind in der VS Josefstadt für den katholischen Religionsunterricht zu wenig Kinder da, ausserdem wurde vom Probst angemerkt, dass auch ein/eine Rel. LehrerIN im PGR sein sollten.

## **Bericht über die konstituierende Sitzungs des VVR am 12.5.2017**

Leitung: Propst Karl Pichlbauer

Stv. Vorsitzender: Dr. Jörg Beier (Dom)

Schriftführung: Fr. Maria Kornhäusner (Pfarrsekretärin)

Kassaprüfer: noch offen (sollte keinen Gremium angehören),

Gab einen kurzen Bericht über die finanzielle Situation in den einzelnen Teilgemeinden. Es gibt keine direkten Eingriffe des VVR in die Teilgemeinden. Teilgemeinden sind bei finanziellen Ausgaben eigenständig. Bei großen Anschaffungen muß der VVR mit einbezogen werden. (Teilgemeinde ist 2 x zu hören)

Kassaprüfer muss alle Teilgemeinden prüfen!

## **Bericht der Arbeitsgruppe INTERNET**

Die Aktualisierung der Homepage ist im vollem Gange.

E-Mail Adressen werden auf den neuesten Stand gebracht, übernimmt wieder Franchetti Franz.

FB wird vor allem von Tom fleissig gepostet, es werden viele Menschen damit erreicht.

Alex bleibt im Team Internet, steht uns mit Rat und Tat zur Seite.

## **Konzept von Peter zum Verkündigungsausschuss**

Was verbinden die Menschen heute mit Kirche? Meist nur noch Desinteresse. Die Sehnsucht nach Inneren Halt, nach Antworten aufs Leben sind aber da.

Es sollen vor allem die Eltern, Taufpaten, Freunde der neuen EK-Kinder und Firmlinge angesprochen werden, sie sollen schon bei der Anmeldung und Elternabend neugierig gemacht werden und mehr. Sie haben meist wenige Erwartungen, (schön gestaltete Einladung, Büffet) hier kann man gut ansetzen.

1. Elternabend soll ein kleines Fest werden, warmherzige Begrüßung, Kennenlernen bei einem Glaserl, 20 Min. Musik und Gedanken – emotionales warm up, Vorstellung der Firm- und EK-Helfer, Ausklang bei einem kleinen Imbiss. Die gute Organisation ist sehr wichtig.
2. Eine weitere ähnliche Veranstaltung folgt, wo nun auch Freunde miteingeladen werden können, kurz vor der Firmung mit zusätzlichen Elementen. Kinder können selbst mitgestalten.
3. Es soll regelmäßig weiterführende Events geben für alle, die in dieser freien Gemeinschaft eine Heimat finden wollen.(Musik, Schmugru, Lesungen, Filmabende, Ausstellungen – Künstlereck).

Peter und Susanne werden hier zusammenarbeiten und Veranstaltungen in diesen Rahmen koordinieren. Es soll auch ein gemeinsames Logo gefunden werden . Konzept ist sehr gut durchdacht.

### **„Pfarrgemeinde FairWandeln – öko fair sozial**

Im Februar ist das Projekt FairWandeln, das gemeinsam mit der EK gestartet wurde und weitergeführt werden soll, von Generalvikar Kras ausgezeichnet worden. Christoph Watz ist hier der Hauptverantwortliche.

Auch wurden wir für die Aktion Radln in die Kirche zum RadLand Mobilitätspreis nominiert.

Im Rahmen der Heiligen Messe am 18.6. stellt Christoph nun das Projekt vor. Den Menschen die in diesen 3 Bereichen aktiv waren, soll gedankt werden und es erfolgt eine Einladung sich für die kommenden Projekte zu engagieren.

Ist ein sehr gutes und ausgereiftes Konzept, das von Christoph und seinem Team weitergeführt wird. Ansprechpersonen werden Edith und Tom sein. Alle wichtigen Entscheidungen werden vorher abgeklärt und besprochen.

### **Familiennachmittag**

Der Familiennachmittag findet statt, wird aber vom 4.6. auf 11.6. verschoben. Am 11.6. findet das Jungscharabschlussfest statt, die JS-Leiter sind mit den Kindern von 15.00 – 17.00 in Wr. Neustadt unterwegs. In dieser Zeit wird es für die kleineren Kinder ein NM-Programm geben (Seifenblasen, Kasperltheater,...).

Essen und Trinken wird von uns organisiert und Helfer werden noch angesprochen.

Plakat wird von Stefan und Julia gestaltet und rechtzeitig aufgehängt.

### **Interreligiöses Forum, Kostbare Begegnung 30.9.2017**

Das Interreligiöse Forum möchte das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, verschiedenen Kulturen und Weltanschauungen fördern. Ängste, Vorurteile und das bloße Nebeneinander können nur dann abgebaut werden, wenn man neugierig wird auf das „Andere“ wird und kulturelle Vielfalt als Bereicherung gesehen wird. Elisabeth Mikl (Mitbegründerin des Interreligiösen Forum, Karl Watz und Karl Fitsch sind Vertreter der FK).

Im Jahr 2013 fand die „Kostbare Begegnung“ am Hauptplatz statt, wo 16 verschiedene Religionsgemeinschaften teilgenommen haben

Es wurden von 2 – 3 Glaubensgemeinschaften ein Thema erarbeitet, das von jeder Gruppe am Hauptplatz präsentiert wurde. Durch die Zusammenarbeit lernte man einander näher kennen und erfuhr viel Neues. Die „Kostbare Begegnung“ verhalf zu einer Zusammenkunft zwischen Menschen mit unterschiedlichen religiösen und kulturellen Herkünften und zu einer anderen Art von Verständnis und Empathie.

Die BesucherInnen waren begeistert von der kulinarischen Vielfalt und der freundlichen und gelösten Atmosphäre.

Die Tischgebete von unterschiedlichen Religionsgemeinschaften dazu wurden von Susanne wunderschön gestaltet.

Diese „Kostbare Begegnung“ soll nun am 30.9.2017 wiederholt werden.

Dazu gibt es am Montag, dem 22.6. bei uns eine Besprechung des Interreligiösen Forums. Es geht um die aktive Mitgestaltung und Mitarbeit, die Verlautbarungen dazu übernimmt Karl Watz.

### **Infrastruktur (Hans)**

**Buchsbaumhecke:** kommt weg (Mario), Dialog mit den Leuten führen, wie und was bepflanzt werden soll

**Abstellraum:** wurde im Frühjahr zusammengeräumt. Hans macht Lokalaugenschein mit JS-Leitern und ehemaligen SCHMU Leuten (Karl Watz jun., Mario), was noch alles weggeworfen werden kann.

**Flugdach:** muss mind. 1 x im Jahr zusammengeräumt werden, Gäste machen auch Mist , gehört periodisch kontrolliert.

**PKW-Anhänger:** wird entsorgt

**Anschlagtafel:** wird durch eine geschlossene Anschlagtafel ersetzt. Hans und Edith kümmern sich darum. Budget 1.000 Euro.

**Müllinsel:** wird an die linke Mauerseite verlegt, überdacht und vergrößert. Damit sieht man die Müllcontainer nicht mehr, es gibt genug Platz für die Plastiksäcke und sie sind vor Regen geschützt.

### **Rückblick**

**Fastenzeit:** Fastentuch von Susanne sehr gelungen

**Kreuzwege:** von den einzelnen Gruppen wieder sehr gut organisiert, wie können Leute besser motiviert werden, die Kreuzwege zu besuchen?

**Palmbuschenbinden:** heuer wieder viele Kinder, JS-Leiter haben gut geholfen

**Palmsonntag:** gut besucht, positive Rückmeldung von Messbesuchern, Organisation OK, auf FB und HP Berichte

**Gründonnerstag:** gemeinsam Messe aller Teilgemeinden im Dom, würdig

**Kinderkreuzweg:** viele Kinder mit Eltern und Großeltern, gute Organisation der JS-Leiter

**Karfreitag:** war gut

**Kinderauferstehung am Samstag:** nächstes Jahr wieder

**Osternacht:** wieder gute Organisation, Schmuckklang gut gespielt

**Osterhochamt:** viele Kinder, 9.30 Uhr Beginn wird beibehalten

**Osterfrühstück:** beide Frühstücke gut besucht

**Erstkommunion:** super

**Firmung:** super

**Verabschiedung und Vorstellung der alten PGR und neuen GA:** Bilder von Susanne für die alten PGR's sind sehr schön

**Termine für's WIR** – Kontrolliert und besprochen, Stefan hat alles im Griff

**PGR-Klausur:** 29. - 30. Sept., am ersten Tag Interessierte mit einladen, Peter (Edith) organisiert. Ziel – Erarbeitung des Programmes für die nächsten 5 Jahren, Spiritueller Teil

**Nächste GA-Sitzung Dienstag, 12. Sept. 19.00 Uhr**